



StA Würzburg, Ottostr. 5, 97070 Würzburg

**DV** 12 0,58 **Deutsche Post** 

0000340  
Herr  
Martin Peter Deeg  
Maierwaldstr. 11  
70499 Stuttgart



12.12.2013  
Sachbearbeiter-Nr.:R008  
Zimmer-Nr.:C.132  
Telefon-Durchwahl:0931/3813554  
Geschäftszeiten:  
Mo-Fr 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

**\* RECHNUNGSNUMMER \***  
811900658979

Bei Zahlungen oder Zuschriften an die  
Landesjustizkasse Bamberg bitte dieses  
Kassenzeichen unbedingt angeben!

**MAHNUNG** in der Strafsache gegen Sie

Sehr geehrter Herr Deeg,

Sie schulden aus dem obengenannten Verfahren noch einen Betrag von insgesamt 1.652,92 EUR.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag nunmehr umgehend auf das unten genannte Konto der Landesjustizkasse Bamberg.

Bitte verwenden Sie den beigefügten Überweisungsträger und beachten Sie die Hinweise auf der nächsten Seite.

Unterbleibt die Zahlung, so muss die Forderung zwangsweise beigetrieben werden.

Ist eine Geldstrafe verhängt, so müssen Sie, wenn Sie nicht zahlen mit der Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe rechnen.

Soweit eine Geldbuße vorliegt, kann Erziehungshaft angeordnet werden, wenn Sie nicht rechtzeitig zahlen oder - falls Sie nicht rechtzeitig zahlen können - nicht sofort der Staatsanwaltschaft schriftlich oder zur Niederschrift dargelegt haben, warum Ihnen die fristgemäße Zahlung nach Ihren wirtschaftlichen Verhältnissen nicht zugemutet werden kann.

Soweit ein Ordnungsgeld verhängt wurde, kann gegen Sie Ordnungshaft beantragt werden bzw. die bereits angeordnete Haft vollstreckt werden, wenn Sie Ihrer Pflicht rechtzeitig zu zahlen oder Ihre Zahlungsunfähigkeit darzulegen, nicht nachkommen.

Bitte beachten Sie, dass es unter Umständen bis zu 8 Arbeitstage dauern kann, bis Ihre Zahlung, vom Tag der Überweisung an gerechnet, unserem Konto gutgeschrieben wird.

Sollten Sie daher den angemahnten Betrag bereits bezahlt haben, so betrachten Sie diese Mahnung bitte als gegenstandslos.

Falls Sie den Betrag nicht auf einmal bezahlen können, so können Sie einen Ratenantrag stellen. Bitte geben Sie dabei Ihre regelmäßigen Einnahmen und Ausgaben an und weisen Sie diese durch entsprechende Belege nach.

Mit freundlichen Grüßen

Staatsanwaltschaft Würzburg



Dieses Schreiben wurde mit einer Datenverarbeitungsanlage erstellt und ist daher nicht unterzeichnet.

